

SACHBUCH

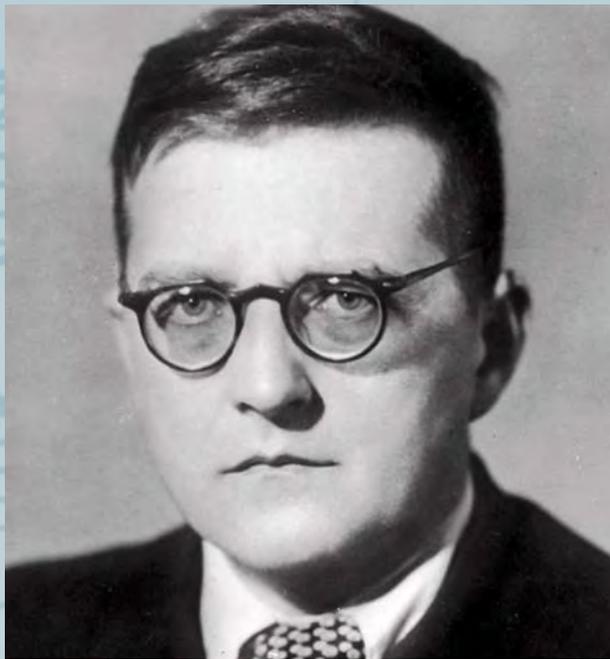
FRÜHJAHR 2024



Klett-Cotta



»Jeremy Eichler zeigt in diesem großartigen und misslosen Buch, dass Musik das unvergängliche der Menschheit für das ist, was die Erinnerung verdrängen will und kann.« *André Aciman*



Dmitri Dmitrijewitsch Schostakowitsch



Arnold Schönberg



Benjamin Britten



Richard Strauss

nd kompro-
he Denkmal
g nicht

Die große Marketingkampagne

ZEIT  ONLINE SPIEGEL ONLINE

Frankfurter Allgemeine
FAZ.NET Süddeutsche.de

DIE  WELT TAGES SPIEGEL derStandard.at

Neue Zürcher Zeitung DAMALS
DAS MAGAZIN FÜR GESCHICHTE

 GESCHICHTE MENSCHEN · EREIGNISSE · EPOCHEN P.M. HISTORY **der Freitag**
Die Wochenzeitung

 perlentaucher Das Kulturmagazin **philosophie**
MAGAZIN



Kooperationen mit Musikmagazinen

PLAKAT (DIN A2)

Bestell-Nr. 901322

LESEPROBE

Bestell-Nr. 901321



»Zutiefst bewegend. Ich bin überwältigt.« Edmund de Waal, Autor von *Der Hase mit den Bernsteinaugen*



© Tom Kates

Jeremy Eichler, geboren 1974, preisgekrönter Kritiker und Kulturhistoriker, ist Chefkritiker für klassische Musik beim *Boston Globe*. Zuvor war er Kritiker bei der *New York Times*. Er wurde an der Columbia University in moderner europäischer Geschichte promoviert.

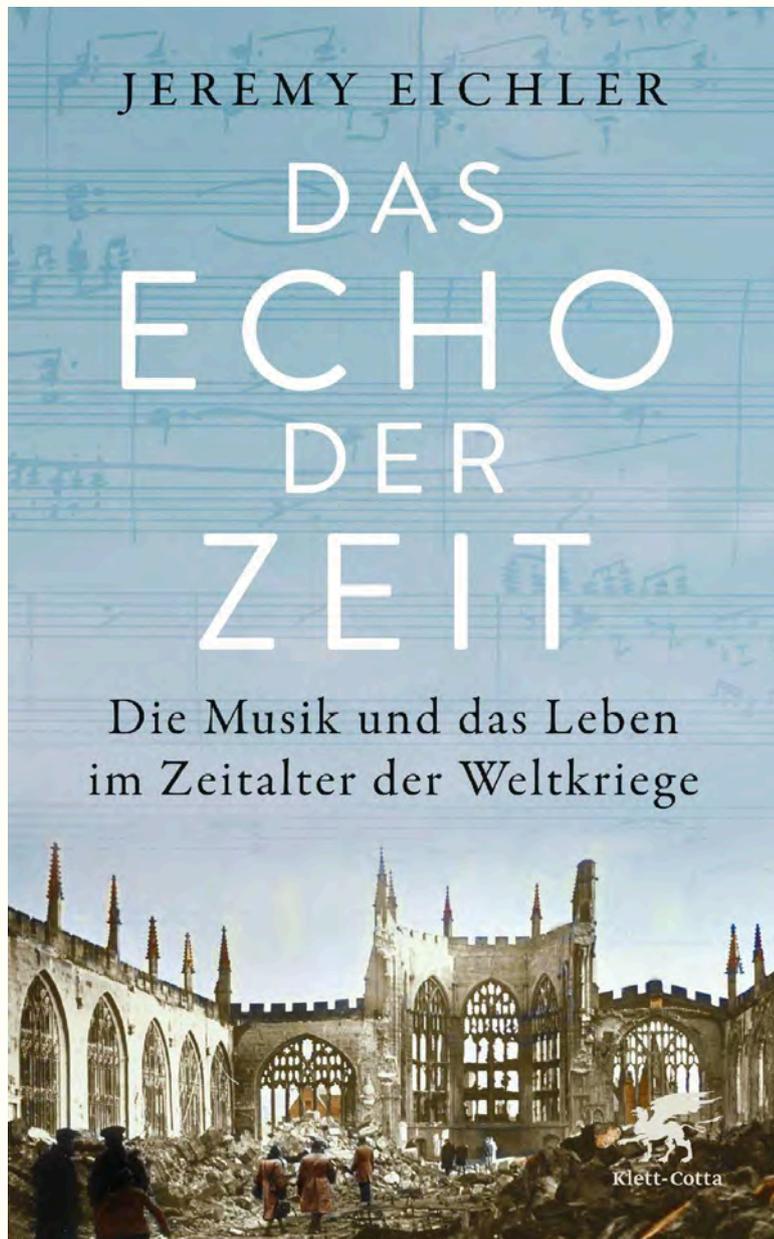
Einfühlsam schildert Jeremy Eichler die dramatischen Lebenswege und die revolutionären Werke vier der bedeutendsten musikalischen Genies des 20. Jahrhunderts: Richard Strauss, Arnold Schönberg, Dmitri Schostakowitsch und Benjamin Britten. Er lässt uns miterleben, wie sie die Erfahrungen der totalitären Epoche in ihren Schöpfungen verarbeiteten – und ein unvergängliches Zeugnis ablegten, das wie ein Echo in unsere unmittelbare Gegenwart hineinhallt.

Mit dem souveränen Wissen des Historikers und dem scharfen Auge des Romanciers, der das tief Menschliche begreift, schildert Jeremy Eichler, wie Richard Strauss, Arnold Schönberg, Dmitri Schostakowitsch und Benjamin Britten die Weltkriege und den Holocaust durchlebten. Die vier Komponisten verwandelten ihre Erfahrungen in zutiefst bewegende Musikwerke, die die verlorene Zeit widerspiegeln. Anhand vieler Zeugnisse von Schriftstellern, Philosophen, Musikern und einfachen Bürgern zeigt der Autor, wie sich das Wesen eines ganzen Zeitalters in diese Klänge und Geschichten eingeschrieben hat. Auf dem Weg dorthin besucht er für die Entstehung der Musik ganz zentrale Orte: von den Ruinen der Kathedrale von Coventry bis zur Schlucht von Babi Yar in Kiew. Während die lebendige Erinnerung an das »Zeitalter der Extreme« verblasst, erschließt Eichler neue Wege, der Geschichte zuzuhören und zu lernen. Eine Erzählung voller Einsichten und Mitgefühl, die unser Denken über das Vermächtnis des Krieges, die Gegenwart der Vergangenheit und das erneuerte Versprechen der Kunst für unser heutiges Leben belebt.

SPITZENTITEL

- Für Leserinnen und Leser von Wolfram Eilenberger und Andrea Wulf
- Shortlist Baillie Gifford Prize 2023

Leseprobe im
Vorschaupaket



20. April 2024

Jeremy Eichler

Das Echo der Zeit

Die Musik und das Leben im Zeitalter der Weltkriege

Aus dem Amerikanischen von Dieter Fuchs

(»Time's Echo. The Second World War, the Holocaust, and the Music of Remembrance«. Alfred A. Knopf, New York)

ca. 464 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, mit zahlreichen Abbildungen

ca. 32,00 € (D) | ca. 32,90 € (A)

ISBN 978-3-608-96586-5 | Warengruppe 1947



9 783608 965865

KULTUR



Eine meisterhafte Betrachtung Albrecht Dürers und der deutschen Renaissancekunst



© Autorin

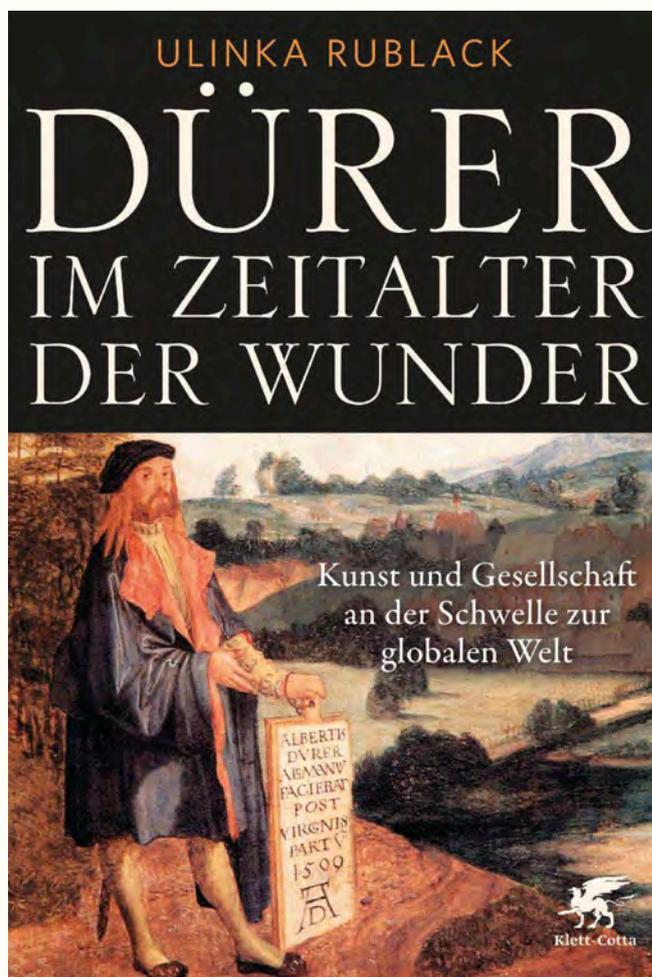
Ulinka Rublack, geboren 1967 in Tübingen, lehrt seit 1996 Europäische Geschichte der Frühen Neuzeit in Cambridge. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören Genderstudien, Materialitätsgeschichte und Fragen der kulturellen Identität. 2019 wurde sie mit dem Preis des Historischen Kollegs ausgezeichnet.



- Prächtig ausgestattet mit beeindruckenden, vierfarbigen Bildern
- Dürer-Ausstellungen in Berlin, Osnabrück, Nürnberg und München
- Mit Porträts von Hans Fugger, Jacob Heller und anderen

Die preisgekrönte Kulturhistorikerin Ulinka Rublack erzählt vom entscheidenden Wendepunkt in der Karriere Albrecht Dürers. Und bietet einen faszinierenden Einblick in die Welt von Kunst und Handwerk in einer Epoche, die uns bis heute prägt.

1511 fasst Albrecht Dürer einen radikalen Entschluss: Nachdem er sich mit dem Frankfurter Kaufmann Jacob Heller wegen eines Auftrages zerstritten hat, hört er auf, Altarbilder zu malen, und wendet sich anderen Werken zu. Dieser Konflikt ist dabei wie eine Linse, durch die man die neue Beziehung zwischen Kunst, Sammeln und Handel in Europa bis zum Dreißigjährigen Krieg beobachten kann. Denn mit dem beginnenden 16. Jahrhundert wurde Kunst Teil eines wachsenden Sektors von Luxusgütern und vollzog eine umfassende Kommerzialisierung. Kaufleute und ihre Mentalität waren entscheidend für ihre Verbreitung und Entstehung. »Dürer im Zeitalter der Wunder« entführt uns in die Gedanken- und Gefühlswelten Albrecht Dürers und der Kunstliebhaber an den großen deutschen Höfen und Handelshäusern seiner Zeit. Anhand von originalen Schriftstücken, Briefverläufen und Bildern zeichnet Ulinka Rublack eindrucksvoll die Geschichte Dürers, seines Werks und des aufkommenden europäischen Kunst- und Handwerksmarkts nach. Ein völlig neuer Blick auf einen prägenden Künstler und seine Epoche.



17. Februar 2024

Ulinka Rublack

Dürer im Zeitalter der Wunder

Kunst und Gesellschaft an der Schwelle zur globalen Welt.

Aus dem Englischen von Nastasja Dresler
(Dürer's Lost Masterpiece. Oxford University Press)

ca. 640 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, komplett farbiger Innenteil, mit ca. 80 Abbildungen, Lesebändchen

ca. 42,00 € (D) | ca. 43,20 € (A)

ISBN 978-3-608-98721-8 | Warengruppe 1951



»Es ist an der Zeit, ohne Scham oder Zögern Zukunft zu kämpfen, in der das, was uns verbindet wichtiger ist als das, was uns trennt.« *Yascha*



Yascha Mounk,

1982 in München geboren, ist Politikwissenschaftler und lehrt an der Johns-Hopkins-Universität in Baltimore. Darüber hinaus hat er die einflussreiche Zeitschrift *Persuasion* gegründet und schreibt u. a. für die *New York Times*, den *Atlantic* und *DIE ZEIT*. Seit April 2023 gehört er auch zum Herausgeberrat der *ZEIT*.

für eine
bindet,
Mouk

Die große Marketingkampagne

ZEIT ONLINE SPIEGEL ONLINE

Franfurter Allgemeine
FAZ.NET Süddeutsche.de

DIE WELT TAGES SPIEGEL
derStandard.at

Neue Zürcher Zeitung DAMALS
DAS MAGAZIN FÜR GESCHICHTE

GESCHICHTE MENSCHEN · EREIGNISSE · EPOCHEN P.M. HISTORY
der Freitag Die Wochenzeitung

perlentaucher Das Kulturmagazin philosophie
MAGAZIN



Kooperation mit dem Philosophie Magazin

GESELLSCHAFT

Große Medienpräsenz des Autors

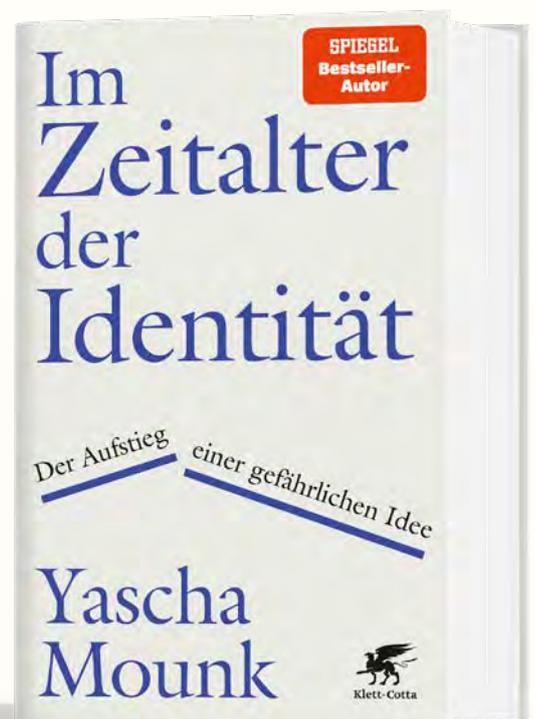
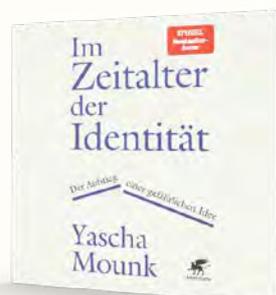


Yascha Mounk in
den Tagesthemen



Yascha Mounk in
der Tagesschau

Hörbuch erscheint
bei Lagato



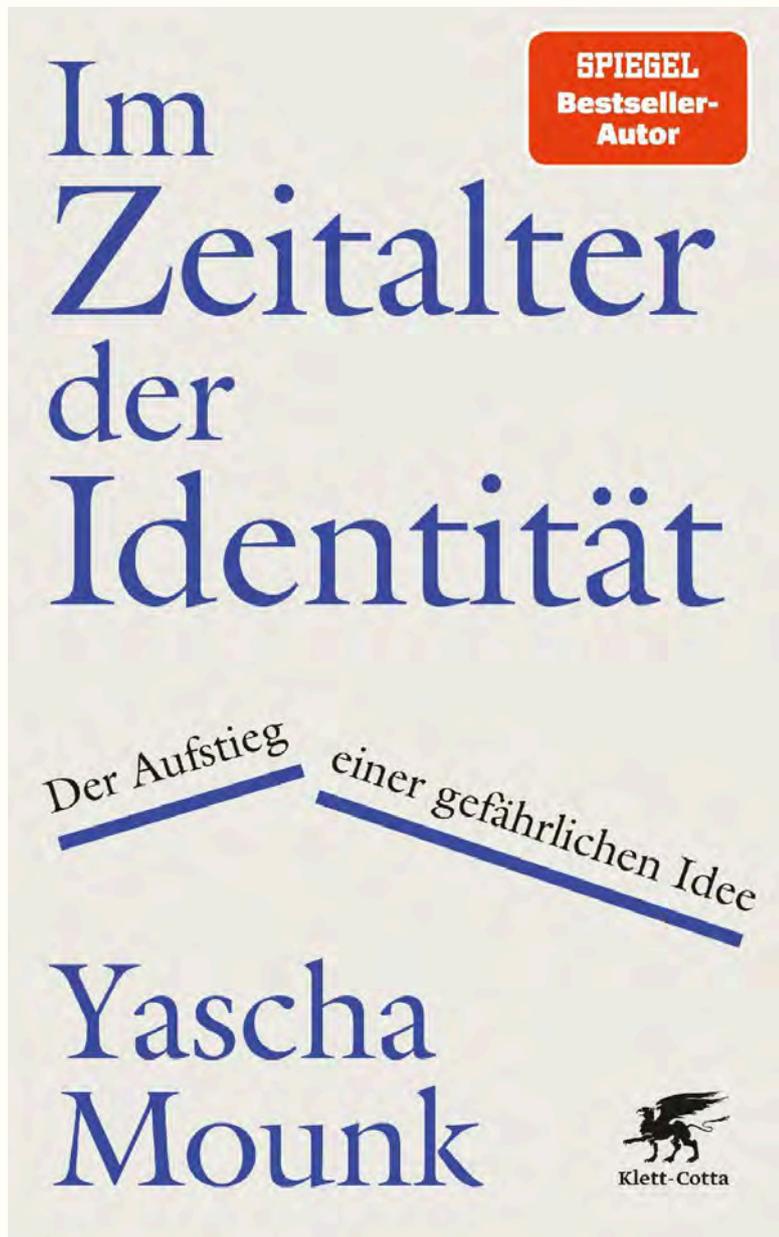
»Wie man gegen Identitätspolitik argumentiert, ohne sich in einen reaktionären Spinner zu verwandeln.« *Steven Pinker*

Der Politikwissenschaftler und *ZEIT*-Herausgeber Yascha Mounk geht dem Ursprung der neuen Ideen über Identität und soziale Gerechtigkeit nach – und erklärt, warum sie ihre hehren Ziele nicht erreichen werden.

Über weite Strecken der Geschichte wurden Menschen aufgrund ihrer Ethnie, ihrer Religion oder ihres Geschlechts gewaltsam unterdrückt. Mitglieder dieser Gruppen setzten schließlich auf gegenseitige Solidarität und ein eigenes Identitätsbewusstsein, um diesen Ungerechtigkeiten zu trotzen. Doch die einst gesunde Wertschätzung der eigenen Identität hat sich in eine kontraproduktive Obsession verwandelt: Der Ruf nach einer Gesellschaft, in der sich fast alles um diese starren Kategorien dreht, befeuert die Polarisierung, stellt Formen des Austausches unter Generalverdacht einer kulturellen Aneignung und begünstigt sogar »Rassentrennung« – verhindert also eine echte Gleichheit. Yascha Mounk erläutert die Ursprünge, Folgen und Grenzen dieser Entwicklung, liefert eine differenzierte Begründung dafür, warum sich die Durchsetzung identitärer Ideen als kontraproduktiv erweist – und beschreibt anhand vieler konkreter Beispiele, wie humanistische Werte und Maßnahmen einen besseren Weg in eine gerechte Gesellschaft weisen können.

SPITZENTITEL

- Für Leser und Leserinnen von Svenja Flaßpöhler und Markus Gabriel
- Einer der führenden Intellektuellen und Denker von internationalem Renommee
- Großer Presseschwerpunkt



17. Februar 2024

Yascha Mounk

Im Zeitalter der Identität

Der Aufstieg einer gefährlichen Idee

Aus dem Amerikanischen von Helmut Dierlamm und Sabine Reinhardus

(The Identity Trap. A Story of Ideas and Power in Our Time. . Allen Lane)

ca. 500 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag

ca. 26,00 € (D) | ca. 26,80 € (A)

ISBN 978-3-608-98699-0 | Warengruppe 1970



9 783608 986990

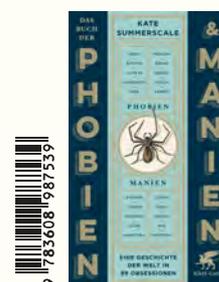


Warum es wahrscheinlicher ist, dass wir einem Zombie begegnen, als von einem Hai gefressen zu werden.



© Annette Hauschild

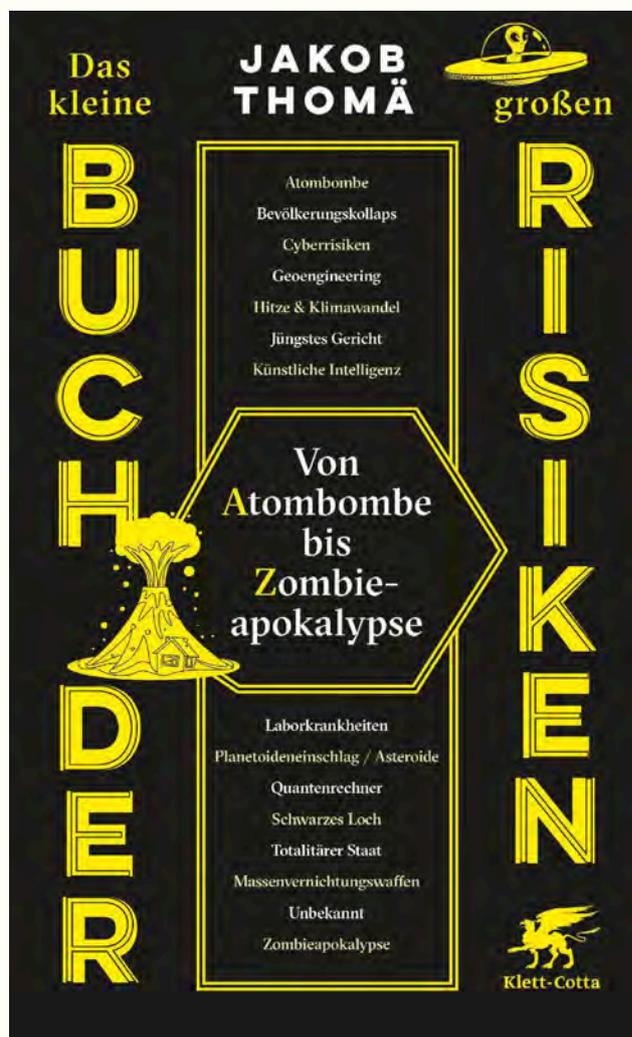
Jakob Thomä, geboren 1989, ist Geschäftsführer und Mitbegründer der *Theia Finance Labs* und diverser Nachhaltigkeitsinitiativen, u. a. *MeinFairMögen*, *PACTA*, *Inevitable Futures* und *2° Investing Initiative*. Zudem lehrt er als Professor in Practice an der SOAS in London. 2022 erschien sein Buch »Der Kill-Score« bei Klett-Cotta. Er lebt in Berlin.



- Für Leserinnen und Leser von Randall Munroes »What if«
- Alles über die großen Risiken unserer Zeit
- Das perfekte Geschenkbuch für alle Schwarzmalen, Hobby-Pessimistinnen und Neurotiker

Wir haben wenig Ahnung davon, welchen Risiken wir tagtäglich ausgesetzt sind. Der Think-Tank-Begründer Jakob Thomä nimmt uns mit auf eine spannende Reise zu den größten Gefahren unserer Zeit und erklärt, was uns nachts wirklich wachhalten sollte.

Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Außerirdische die Erde angreifen? Wie groß das Risiko für einen Asteroideneinschlag oder Supervulkanausbruch ist? Oder ob die Matrix wirklich existiert? Täglich hören wir von diesen möglichen Ereignissen und ihren Folgen. In seinem neuen Werk untersucht Jakob Thomä von A wie Atombombe bis hin zu Z wie Zombieapokalypse die 26 kleineren und größeren Risiken für unsere Zivilisation. Mithilfe wissenschaftlicher Fakten und unterhaltsamer Anekdoten führt er uns vor Augen, wie gewiss es ist, dass uns ein Schwarzes Loch verschluckt oder »The Walking Dead« Realität wird – und was wir im Zweifel dagegen tun können. Humorvoll, aufschlussreich und dazu charmant illustriert.



16. März 2024

Jakob Thomä

Das kleine Buch der großen Risiken

Von Atombombe bis Zombieapokalypse

ca. 250 Seiten, gebunden, illustriert

ca. 22,00 € (D) | ca. 22,70 € (A)

ISBN 978-3-608-96601-5 | Warengruppe 1973



Identität – eine Gefahr für die Gemeinschaft?

In einem scharfsinnigen Essay untersucht Tonio Hölscher das inflationär gebrauchte Konzept der kulturellen, sozialen und politischen Identität und befragt es mit einem kritischen Rückblick auf das alte Griechenland. Zur Debatte stehen die Dynamik von politischer und kultureller Identität in der Antike wie auch die Bedeutung des Begriffs in der Gegenwart. Eine brillante wie streitbare Analyse von großer politischer Aktualität.

Das Bewusstsein von Identität ist in der global geöffneten Welt zu einem universalen Fundament des Zusammenhalts von politischen, sozialen, kulturellen und religiösen Einheiten geworden. Als Folge davon ist der Begriff der Identität in den aktuellen Diskursen wie in den historischen Wissenschaften in zwei Richtungen expandiert. Zum einen wird kollektiven Einheiten ihre Identität als ein nicht hinterfragbares Recht zugesprochen; dabei wird die konfliktsuchende Aggressivität kollektiver Identität in Kauf genommen. Zum anderen führt das fundamentalistische Konzept der Identität zu einem inflationären Gebrauch, der dem Begriff jede klärende Präzision nimmt und den Blick auf entscheidende Fragen des Lebens verdeckt.

Tonio Hölscher, geboren 1940, ist Professor em. für Klassische Archäologie an der Universität Heidelberg. Zu den Schwerpunkten seiner Forschung gehören griechische und römische Staatsdenkmäler, griechische Mythenbilder und der antike Städtebau.



16. März 2024

Tonio Hölscher
Identität über alles?

Von der Gegenwart zur Antike und zurück

ca. 128 Seiten, broschiert, mit ca. 10 Abbildungen

ca. 16,00 € (D) | ca. 16,50 € (A)

ISBN 978-3-7681-9825-7 | Warengruppe 1973



Wird Künstliche Intelligenz nun menschlicher als der Mensch?

Schon lange Zeit begleiten uns Faszination und Furcht vor Automaten, Robotern und Künstlicher Intelligenz: Der preisgekrönte Autor Michael Wildenhain rollt exemplarisch ihre spannende Geschichte von vorne auf und untersucht, ob KI schließlich ein eigenes Bewusstsein entwickeln kann.

Mit dem Launch von ChatGPT im November 2022 hat die Debatte um die Nutzung Künstlicher Intelligenz einen weiteren Höhepunkt erreicht. Michael Wildenhain erläutert anhand zentraler Stationen die Entwicklung und Rezeption Künstlicher Intelligenz: Von Literaten wie Mary Shelley hin zu den Pionieren des Programmierens wie Herbert A. Simon, Allen Newell und Alan Turing und dem Philosophen John Rogers Searle beschreibt er den Werdegang der KI – und diskutiert fesselnd, inwieweit KI-Systeme bemessen am menschlichen Maßstab als intelligent betrachtet werden können, und ob es möglich ist, dass sie mit ihrer zunehmenden Komplexität ein eigenes Bewusstsein entwickeln, das uns Menschen schließlich überlegen sein könnte.

Michael Wildenhain wurde 1958 in Berlin geboren. Nach einem Philosophie- und Informatikstudium engagierte er sich in der Hausbesetzerzene. Für sein literarisches Schaffen wurde er vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Alfred-Döblin-Preis, dem Stipendium der Villa Massimo und dem London-Stipendium des Deutschen Literaturfonds. »Eine kurze Geschichte der Künstlichen Intelligenz« ist sein erstes Sachbuch. Er lebt in Berlin.



16. März 2024

Michael Wildenhain
Eine kurze Geschichte der Künstlichen Intelligenz

ca. 120 Seiten, broschiert
ca. 16,00 € (D) | ca. 16,50 € (A)
ISBN 978-3-7681-9824-0 | Warengruppe 1973



9 783768 198240

Pawlow statt Freud oder wie der Osten die Psychoanalyse verbannte



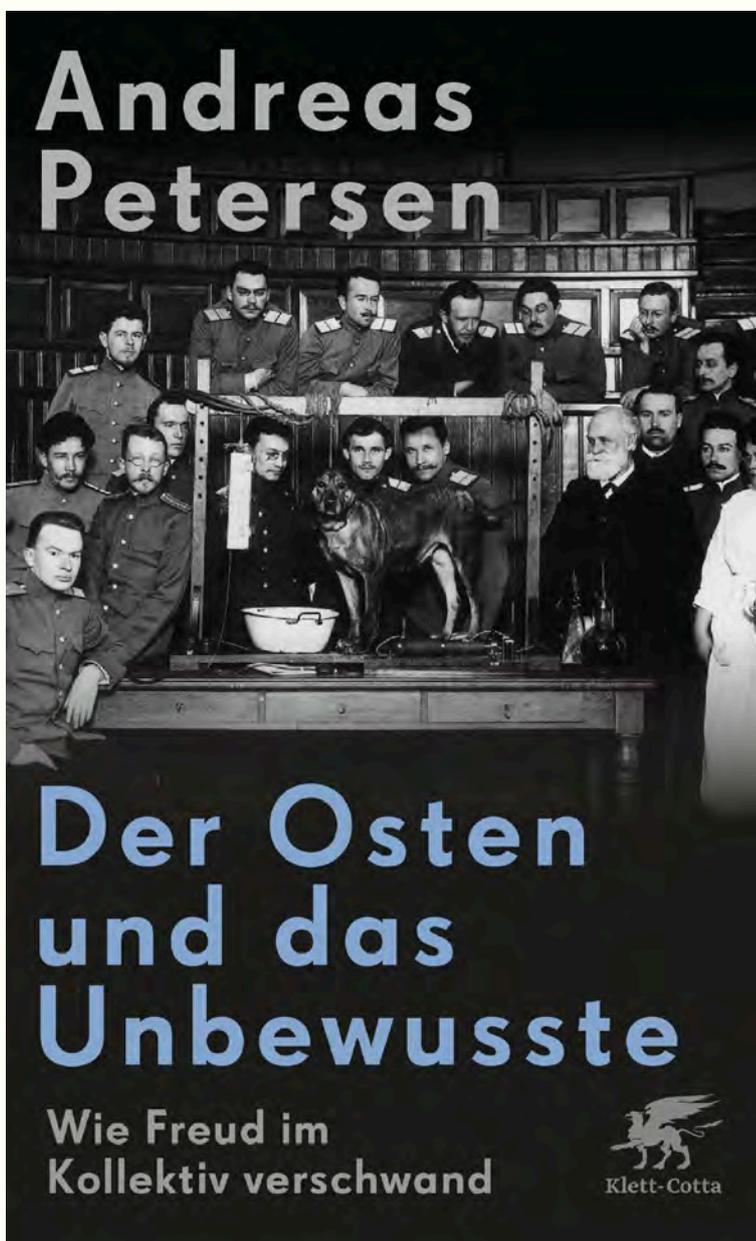
© Gerald Endres

Andreas Petersen studierte Allgemeine Geschichte, Osteuropäische Geschichte und Germanistik in Zürich. Er ist Dozent für Zeitgeschichte an der Fachhochschule Nordwestschweiz und war Mitarbeiter an einem Forschungsprojekt der Freien Universität Berlin; im Auftrag des *Tagespiegel* untersuchte er die Stasiunterwanderung der Zeitung. Im Jahr 2019 erschien sein Buch »Die Moskauer. Wie das Stalintrauma die DDR prägte« (S. Fischer) über die Gründergeneration der DDR.

Andreas Petersen folgt den Spuren der Tiefenpsychologie im Osten, die in der Sowjetunion der Dreißigerjahre des 20. Jahrhunderts gänzlich verbannt wurde. Dies blieb für das gesamte Osteuropa bis 1989 bestimmend – mit Folgen bis in die Gegenwart.

Ausgehend von Freuds Entdeckung des Unbewussten vollzog sich in den USA und dann in Westeuropa im 20. Jahrhundert ein »psychological turn«, der in einer Neupositionierung von Individuum und Gesellschaft mündete. Selbstverwirklichung und Glücksversprechen durch Individualisierung wurden zum prägenden Gesellschaftsmodell für die Nachkriegsgesellschaften. Und der Osten? Nach einem anfänglich starken Interesse an Tiefenpsychologie und Analyse wurden unter Stalin alle individualpsychologischen Ansätze verbannt und durch die rein biologische Theorie von Ivan Pawlow ersetzt. Andreas Petersen zeichnet diese weniger bekannte, doch gesellschaftlich eminent folgenreiche Entwicklung plastisch nach, auch anhand charakteristischer Biographien von Analytikern, Klinikärzten und Psychologen, die harten Kämpfen und Verfolgungen ausgesetzt waren. Die zunehmende Entfremdung zwischen Ost und West hat ihre Wurzeln auch in der unterschiedlichen psychohistorischen Prägung.

- Die Entstehung unterschiedlicher Menschenbilder in Ost und West und ihre Auswirkungen bis heute



16. März 2024

Andreas Petersen

Der Osten und das Unbewusste

Wie Freud im Kollektiv verschwand

ca. 384 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, mit Abbildungen

ca. 24,00 € (D) | ca. 24,70 € (A)

ISBN 978-3-608-98720-1 | Warengruppe 1940



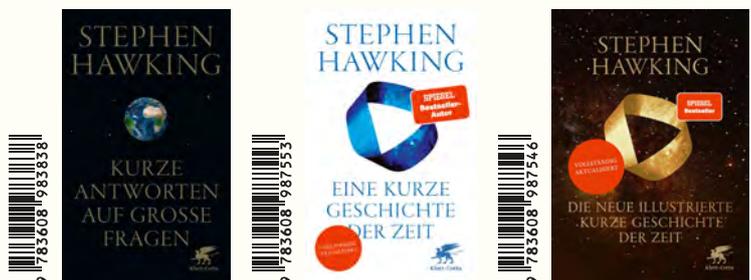
9 783608 987201

Der Stephen Hawking für alle!



© Jim Campbell / Aero-News Network

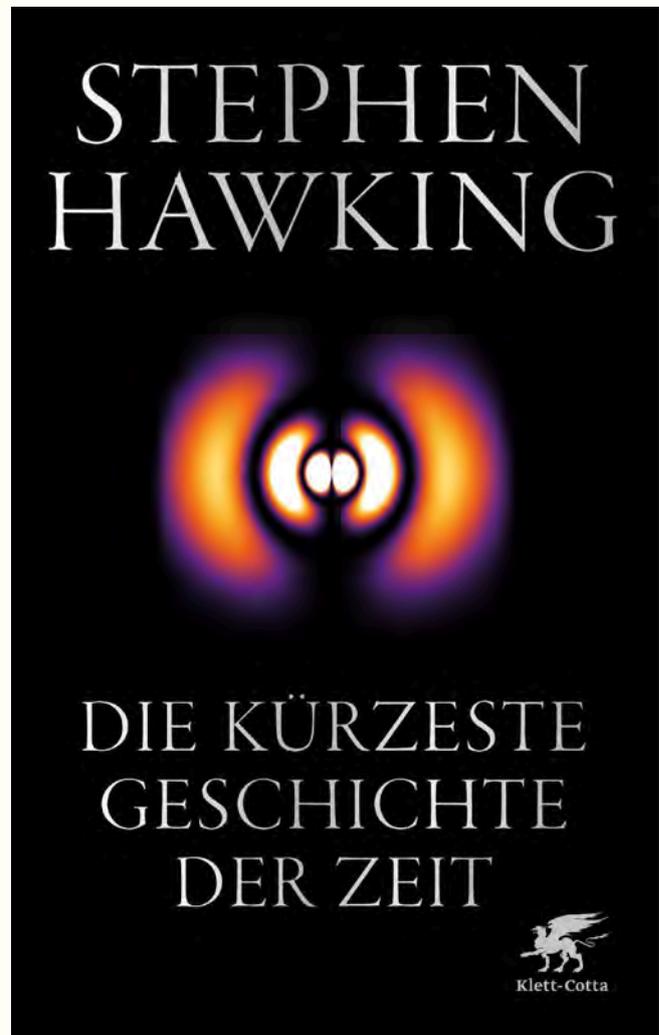
Stephen Hawking (1942–2018) war ein britischer Astrophysiker und Sachbuchautor. Von 1979 bis 2009 lehrte er als Professor für angewandte Mathematik und theoretische Physik an der University of Cambridge. Für seine bahnbrechenden Forschungsbeiträge wurde er mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt. »Eine kurze Geschichte der Zeit« gehört zu den erfolgreichsten Sachbüchern der Welt.



- Jetzt neu und exklusiv bei Klett-Cotta
- Weltbestseller

Mit der bewusst für ein noch breiteres Publikum geschriebenen *Die Kürzeste Geschichte der Zeit* gelingt Stephen Hawking eine aufregende Zeitreise von der Erde und ihren Gesetzen über die Grenzen unseres Universums hinaus – ein einmaliges, ein unvergessliches Leseerlebnis.

Es sind die großen Fragen unseres Daseins, denen sich Stephen Hawking in seinem Bestseller *Die kürzeste Geschichte der Zeit* widmet: Zu Wurmlöchern und Zeitreisen, zu Einsteins Relativitätstheorie und Newtons Schwerkraft, zu Quantengravitation und Gekrümmtem Raum haben sich bereits Viele vor und nach Hawking geäußert; doch nie waren die Erklärungen so nachvollziehbar und prägnant, so anschaulich und allgemeinverständlich. Er lässt die ganz theoretischen Passagen, die wir aus der *Kurzen Geschichte der Zeit* kennen, beiseite, um die wichtigsten Begriffe noch klarer, unmittelbarer und ausführlicher zu erläutern. Stephen Hawking erweist sich in diesem Buch einmal mehr als brillanter Astrophysiker und begnadeter Erzähler – als der unbestrittene Meister seines Fachs!



16. März 2024

Stephen Hawking
Die kürzeste Geschichte der Zeit

Aus dem Amerikanischen
(A Briefer History of Time: A Special Edition of the Science Classic.
Bantam Press)

ca. 192 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, mit zahlreichen
Abbildungen, durchgängig farbig
ca. 25,00 € (D) | ca. 25,70 € (A)
ISBN 978-3-608-98775-1 | Warengruppe 1970



»Wenn irgendjemand Sie für Astrophysik begeistern kann, dann Neil deGrasse Tyson.« *The Sunday Times*



Neil deGrasse Tysons Gastauftritt bei »The Big Bang Theory«



Zu Besuch bei Stephen Hawking



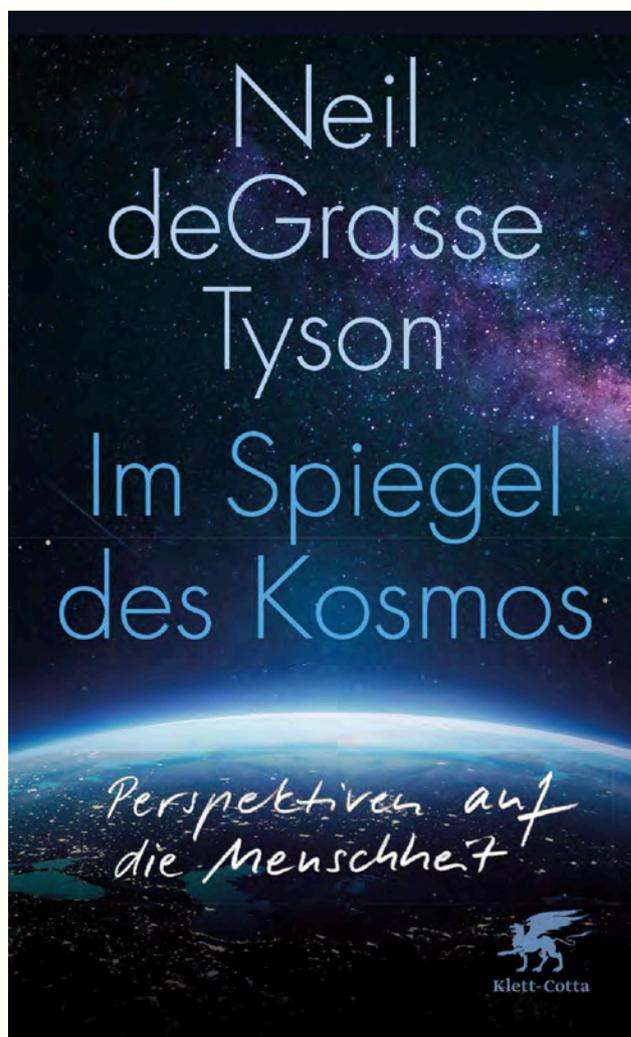
Als Stargast bei den Simpsons

Neil deGrasse Tyson, geboren 1958 in New York City, ist ein US-amerikanischer Astrophysiker. Er ist Direktor des Hayden Planetariums und Mitglied der American Academy of Arts and Sciences. Er zählt zu den einflussreichsten Persönlichkeiten unserer Zeit.

- New-York-Times-Bestseller
- Für Leserinnen und Leser von Stephen Hawking und Hans Rosling

Der berühmte Astrophysiker und Bestsellerautor Neil deGrasse Tyson wirft ein neues Licht auf die brennenden Themen unserer Zeit – Krieg, Politik, Religion, Wahrheit, Ästhetik, Gender, Race – und verdeutlicht, wie uns Wissenschaft in der Tradition der Aufklärung Lösungen bieten kann.

Wir leben in einer Zeit, in der uns politische und kulturelle Sichtweisen zunehmend trennen. Doch wir äußern meist nur, was wir für wahr halten oder wahr halten wollen, ohne Rücksicht darauf, was wahr ist. Wir haben den Blick dafür verloren, was Fakten von Meinungen unterscheidet, und üben schließlich Gewalt aus, wo wir friedlich zusammenleben könnten. Neil deGrasse Tyson vollzieht in seinem neuesten Werk einen spannenden Perspektivenwechsel: So wie Galileo Galileis Erkenntnisse über das Universum die Menschen veranlasste, ihre Überzeugungen zu hinterfragen, plädiert er für ein Nachdenken über das Leben in seinem größtmöglichen Kontext – aus Sicht des Kosmos, der Sterne und Planeten. Unterhaltsam und anschaulich entwirft er Lösungen für die globalen Konflikte und leitet daraus Wahrheiten über unser Dasein ab. So tief-sinnig, verständlich und witzig wurde Kosmologie seit Stephen Hawking nicht mehr erzählt.



13. Januar 2024

Neil deGrasse Tyson

Im Spiegel des Kosmos

Perspektiven auf die Menschheit

Aus dem Amerikanischen von Hans-Peter Remmler
(Starry Messenger. Cosmic Perspectives on Civilisation. Henry Holt)

ca. 336 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, mit Abbildungen
ca. 25,00 € (D) | ca. 25,70 € (A)

ISBN 978-3-608-98680-8 | Warengruppe 1983



Der Klassiker: aktualisiert und liebevoll illustriert



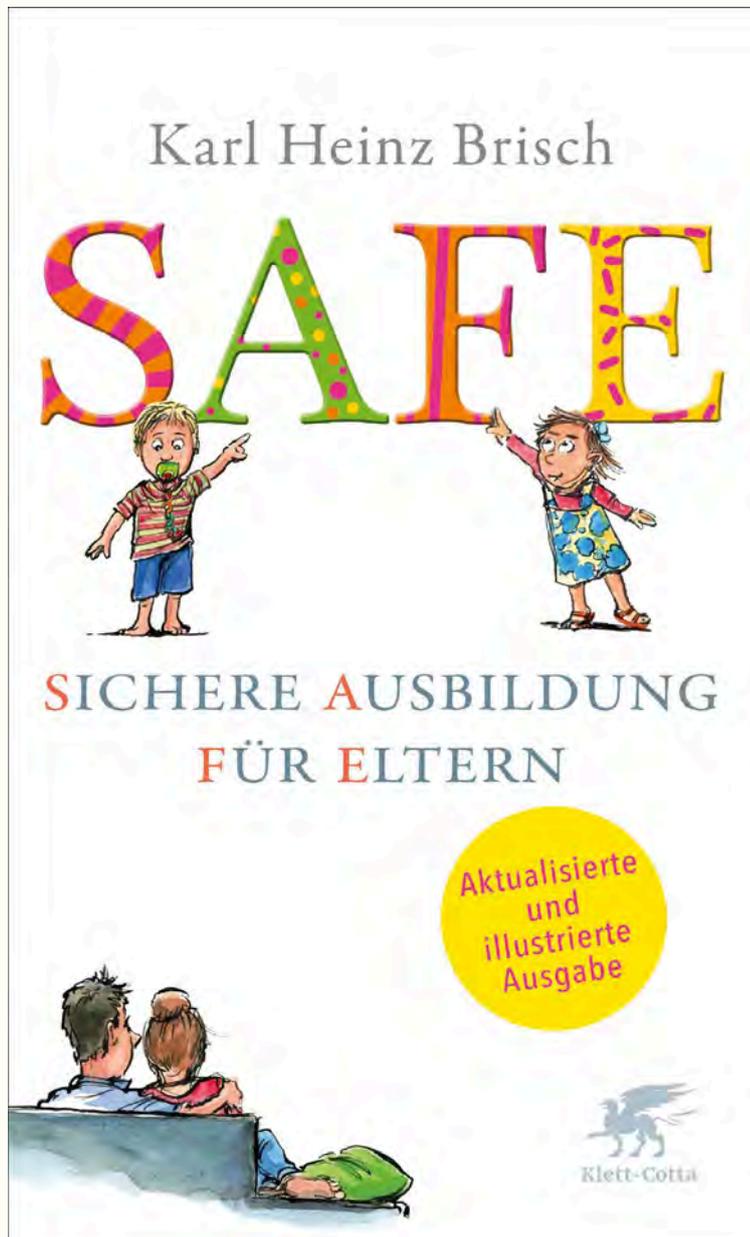
© Studio ONE Ulm by FOTOPROFI

Karl Heinz Brisch, Dr. med. habil., ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychiatrie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie Neurologie. Er ist Psychoanalytiker für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Gruppen und war Vorstand des weltweit ersten Lehrstuhls für Early Life Care, dessen gleichnamiges Forschungsinstitut er an der PMU in Salzburg leitete.

Mit dem SAFE®-Programm lernen Eltern bereits in der Schwangerschaft, feinfühlig, prompt und angemessen auf die Signale ihres Kindes zu reagieren. Sein Begründer Karl Heinz Brisch ist der wichtigste Autor im Bereich Bindungsforschung. Die Neuausgabe seines erfolgreichsten Buches begeistert mit brandneuen Erkenntnissen und über 40 farbigen Illustrationen.

Werdende und junge Eltern haben viele Fragen: Wie werde ich eine gute Mutter oder ein guter Vater? Müssen Eltern immer da sein? Kinderkrippe ja oder nein? Was tun, wenn die Eltern andere Bedürfnisse haben als das Baby? Wie entsteht Verwöhnung? Welche Grenzen braucht mein Baby? Was tun, wenn das Baby schreit und nicht einschlafen kann? Der Bindungsforscher Karl Heinz Brisch findet in SAFE® erhellende Einsichten und Antworten. Es ist ein Buch, das Eltern in den ersten Lebensjahren ihres Kindes begleiten wird. Und es ist die beste Basis dafür, dass Kinder lebenslang selbstsicher, belastbar und sozial kompetent sind. Liebevoll, anrührend und humorvoll werden die Erkenntnisse des Autors durch die Illustrationen des Schweizer Cartoonisten Carlo Schneider ergänzt. Die farbenfrohe Neugestaltung des Erfolgsbuches macht das SAFE®-Erziehungsprogramm noch zugänglicher und einprägsamer – ein Muss für alle (werdenden) Eltern!

- Über 40.000 verkaufte Exemplare
- Komplett aktualisiert, überarbeitet und zum ersten Mal illustriert
- Von Deutschlands bekanntestem Bindungsforscher



20. April 2024

Karl Heinz Brisch

SAFE®

Sichere Ausbildung für Eltern

ca. 240 Seiten, gebunden, durchgängig farbig illustriert von Carlo Schneider

ca. 25,00 € (D) | ca. 25,70 € (A)

ISBN 978-3-608-98789-8 | Warengruppe 1484



9 783608 987898

Die Geschichte eines gespaltenen



n Landes

Die große Marketingkampagne

ZEITUNG ONLINE SPIEGEL ONLINE

Franfurter Allgemeine
FAZ.NET Süddeutsche.de

DIE WELT TAGES SPIEGEL
derStandard.at

Neue Zürcher Zeitung DAMALS
DAS MAGAZIN FÜR GESCHICHTE

GESCHICHTE MENSCHEN · EREIGNISSE · EPOCHEN PM. HISTORY der Freitag
Die Wochenzeitung

perlentaucher Das Kulturmagazin philosophie
MAGAZIN



PLAKAT (DIN A2)

Bestell-Nr. 901313

LESEPROBE

Bestell-Nr. 901314



GESCHICHTE

Wie die amerikanische Demokratie zum Krisenfall wurde



© Autor

Manfred Berg, geboren 1959, ist seit 2005 Professor für Amerikanische Geschichte an der Universität Heidelberg. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die afro-amerikanische Bürgerrechtsbewegung, die Rassenbeziehungen in den USA, Lynchjustiz und Mobgewalt sowie die Geschichte der US-Außenpolitik und die Politikgeschichte der USA. Er schreibt regelmäßig für die ZEIT.

- Unerlässlich für das Verständnis der aktuellen Krisen und Konflikte der USA
- Wahlen in den Vereinigten Staaten am 5.11.2024
- Zahlreiche Medienauftritte in Vorbereitung

Manfred Berg, einer der besten Kenner der USA, erzählt die lange Geschichte einer fortschreitenden Spaltung, die das Land an den Rand eines neuen Bürgerkriegs geführt hat. Sein glänzend geschriebenes Buch bietet eine umfassende Darstellung und Analyse der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Konflikte, die Donald Trumps Aufstieg ermöglicht haben, aber nicht verschwinden werden, wenn er von der politischen Bühne abtritt.

In den 1950er Jahren galten die USA als Vorbild einer stabilen Demokratie, in der ein breiter Konsens über die gesellschaftliche und politische Ordnung herrschte. In den 1960er Jahren jedoch zerbrach dieser Konsens in den Auseinandersetzungen über den Vietnamkrieg, den Rassenkonflikt und die Kulturrevolution der *Radical Sixties*. In den folgenden Jahrzehnten veränderten Globalisierung, Einwanderung, Wertewandel und Medienrevolution die amerikanische Gesellschaft dramatisch, führten aber gleichzeitig zu unerbittlichen Kulturkämpfen und einem lange unterschätzten Polarisierungs- und Radikalisierungsschub, der insbesondere das konservative Milieu erfasste. Heute stehen sich rote und blaue Staaten, Republikaner und Demokraten, Konservative und Liberale als unversöhnliche Feinde gegenüber. Die amerikanische Demokratie ist zum Krisenfall geworden. Wer die Krise der amerikanischen Demokratie und ihre jüngere Geschichte verstehen will, dem bietet dies Buch umfassende historische Orientierung.



15. Juni 2024

Manfred Berg

Das gespaltene Haus

Eine Geschichte der Vereinigten Staaten von 1950 bis heute

ca. 576 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, farbiger Tafelteil

ca. 35,00 € (D) | ca. 36,00 € (A)

ISBN 978-3-608-98408-8 | Warengruppe 1973



TASCHENBUCH

- Über 75.000 verkaufte Exemplare im Hardcover

Der Spiegel Nr.1-Bestseller erstmals als Taschenbuch

Erstmals als
Taschenbuch

16,–
Euro (D)

David Graeber, der bedeutendste Anthropologe unserer Zeit, und David Wengrow, einer der führenden Archäologen, entfalten in ihrer großen Menschheitsgeschichte, wie sich die Anfänge unserer Zivilisation mit der Zukunft der Menschheit neu denken und verbinden lässt. Sie revidieren unser bisheriges Menschenbild und erzählen Menschheitsgeschichte, wie sie noch nie erzählt wurde.

»Das Vermächtnis des großen anarchistischen Ethnologen.« *Die Welt am Sonntag*

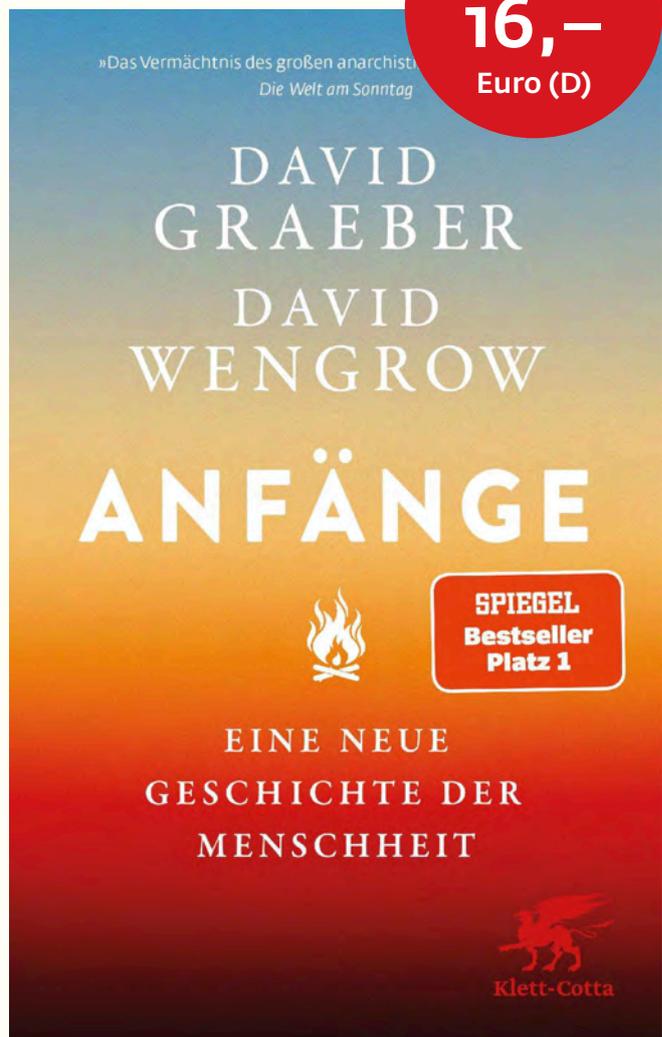
»Es gibt kein vitaleres, kein unserer Zeit angemesseneres Projekt.« *Jaron Lanier*

»Das ist kein Buch. Das ist ein intellektuelles Fest. Es ist tiefgründig, mühelos ikonoklastisch, faktisch rigoros und angenehm zu lesen.«
Nassim Nicholas Taleb

»Ein Manifest gegen das unaufgeklärte Selbstbild moderner Gesellschaften. Es wird die Debatten verändern – auch bei uns.«
Anselm Franke, Bernd Scherer, FAS

David Graeber (1961–2020) war Professor für Anthropologie an der London School of Economics und Autor mehrerer Weltbestseller.

David Wengrow, geboren 1972, studierte Archäologie und Anthropologie in Oxford und unterrichtet am Lehrstuhl für Vergleichende Archäologie an der Universität London. Seit 2023 hat er die Albertus-Magnus-Professur in Köln inne.



13. Januar 2024

David Graeber, David Wengrow

Anfänge

Eine neue Geschichte der Menschheit

Aus dem Englischen von Henning Dedekind und Helmut Dierlamm (The Dawn of Everything. A New History of Humanity. Allen Lane, Penguin Random House, London, New York)

ca. 672 Seiten, broschiert

ca. 16,00 € (D) | ca. 16,50 € (A)

ISBN 978-3-608-96614-5 | Warengruppe 2940



9 783608 966145

Packender ist die Geschichte der römischen Kaiser nie erzählt worden

Lebendig, spannend und dramatisch wie in einem Historienroman erzählt Tom Holland das Leben und Wirken der ersten römischen Kaiser. Ein großartiges und packendes Porträt der julisch-claudischen Dynastie, die die römische Welt grundlegend verwandelte.

»Der britische Historiker Tom Holland erzählt in ›Dynastie‹ nicht nur von Mord und Totschlag der römischen Herrscher, sondern beschreibt auch wunderbar das hormonelle und zwischenmenschliche Relief des Römischen Reichs.« *Stern*

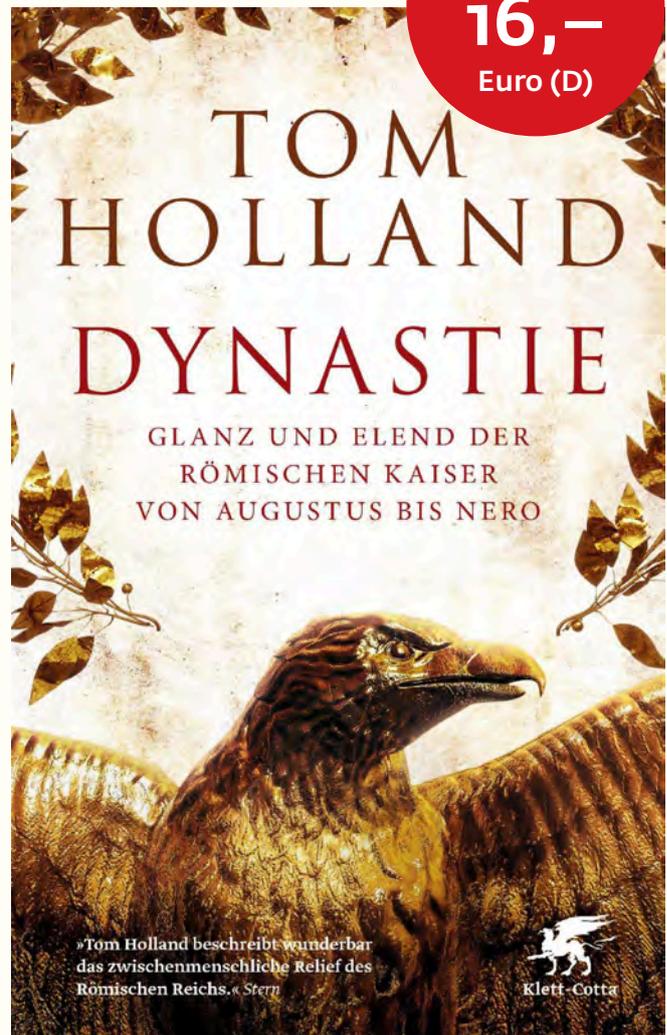
»Lebendig, spannend und dramatisch wie in einem Historienroman« *Passauer Neue Presse*

»Holland hat eine Geschichte des frühen Roms geschaffen, die alle packenden Details und den erzählerischen Schwung eines Romans aufweist« *Michiko Kakutani, New York Times*

»Eine meisterhafte Darstellung dieses ersten bösen Jahrhunderts des Römischen Reiches« *Sunday Times*

Erstmals als
Taschenbuch

16,–
Euro (D)



20. April 2024

Tom Holland

Dynastie

Glanz und Elend der Römischen Kaiser von Augustus bis Nero

Aus dem Englischen von Susanne Held
(Dynasty. The Rise and Fall of the House of Caesar. Little, Brown Book Group, London 2015)

ca. 512 Seiten, broschiert, mit zahlreichen Karten

ca. 16,00 € (D) | ca. 16,50 € (A)

ISBN 978-3-608-98767-6 | Warengruppe 2944



Hast du heute schon Römisches Reich geda



Das Römische Reich in seiner
größten Ausdehnung 117 n. Chr.

Ein  TikTok -Megatrend belegt:

Männer denken oft an das Römische Reich:
durchschnittlich 3x pro Woche!

#römischesreich #romanempire #trend #männerlogik

ans cht?



Scannen Sie diesen
QR-Code und lassen Sie
sich von Tom Holland
nach Rom entführen

Die große Marketingkampagne

ZEIT  ONLINE

SPIEGEL ONLINE

Franfurter Allgemeine
FAZ.NET **Süddeutsche.de**

DIE  WELT **derStandard.at**

Neue Zürcher Zeitung

TAGES
SPIEGEL
1848

 **GESCHICHTE**
MENSCHEN · EREIGNISSE · EPOCHEN

DAMALS
DAS MAGAZIN FÜR GESCHICHTE

der Freitag
Die Wochenzeitung

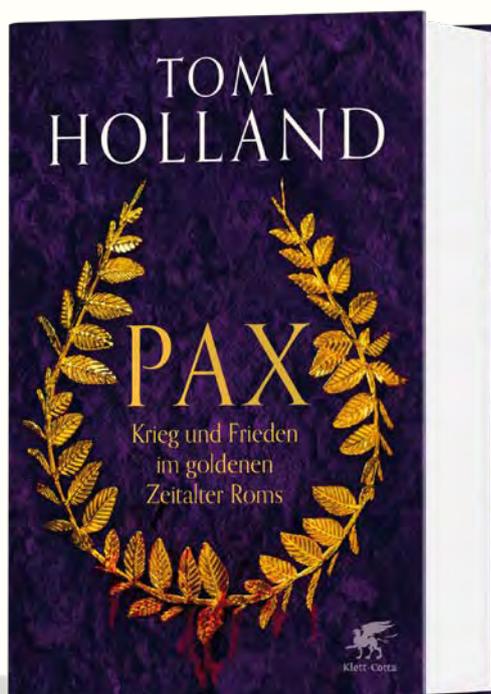
P.M. HISTORY

 **perlentaucher**
Das Kulturmagazin

philosophie
MAGAZIN



Podcast: The Rest
is History

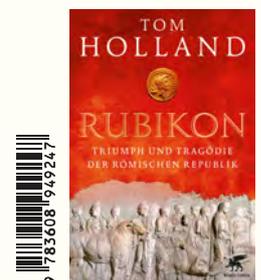
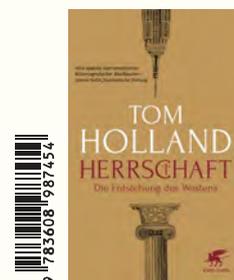


»Kein anderer Historiker kann dem
Leser die antike Welt so nahe
bringen.« *Christopher Hart, Daily Mail*



© Maurtius

Tom Holland, geboren 1968, studierte in Cambridge und Oxford Geschichte und Literaturwissenschaft. Er ist Bestsellerautor für Fiction und Historisches Buch. 2004 erhielt er den »Hessel-Tiltman Prize for History« für »Rubicon« und 2006 den »Runciman Award« der Anglo-Hellenic League für sein Buch »Perisches Feuer«.

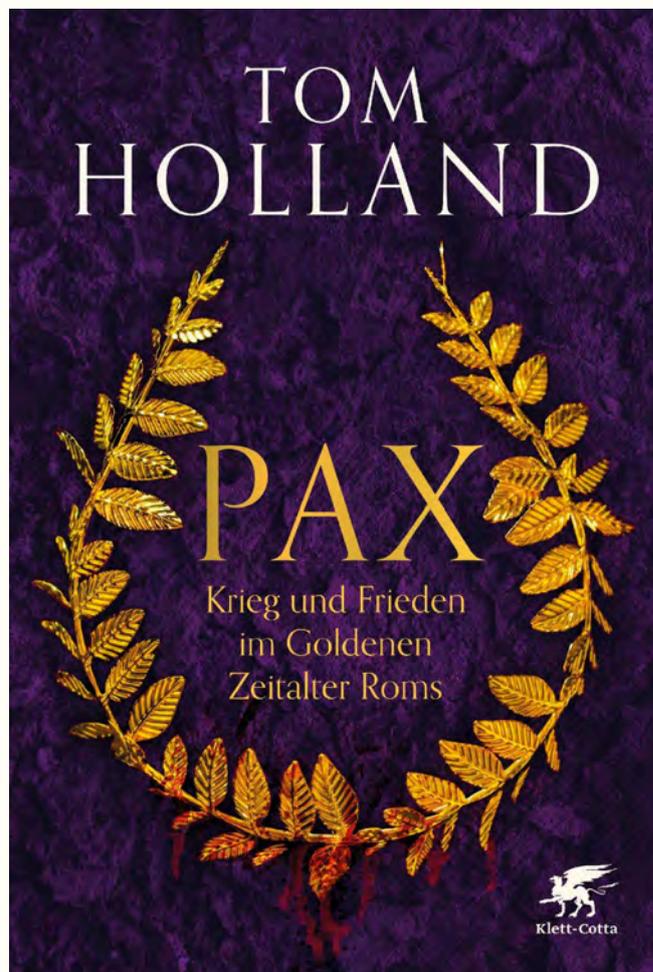


SPITZENTITEL

- Tom Holland betreibt einen der weltweit erfolgreichsten Geschichts-Podcasts »The Rest is History« mit monatlich über 10 Mio. Downloads, davon 250.000 aus D
- Für Leserinnen und Leser von Mary Beard und Simon Sebag Montefiore

Mit erzählerischer Brillanz erweckt der internationale Bestseller-Autor Tom Holland das Goldene Zeitalter Roms zum Leben: Spannend wie in einem Historienroman schildert er die große Politik in der Hauptstadt, das Leben der einfachen Menschen in den Provinzen und die großen militärischen Konflikte an den Grenzen des Imperiums: ein grandioses und stets fesselndes Porträt des ultimativen antiken Weltreichs auf dem Höhepunkt seiner Macht.

Beginnend im Krisenjahr 69 n. Chr. mit vier aufeinanderfolgenden Kaisern (Galba, Otho, Vitellius, Vespasian) und endend rund sieben Jahrzehnte später mit dem Tod Hadrians, präsentiert Tom Holland eine nie dagewesene Epoche des römischen Friedens: das Goldene Zeitalter Roms. Auf seinem Höhepunkt erstreckte sich das Römische Reich von Schottland bis Arabien, es war der wohlhabendste und mächtigste Staat, den die antike Welt kannte. Von der vergoldeten Hauptstadt bis zu den Reichen jenseits der Grenze erweist sich das Römische Reich in all seiner raubtierhaften Pracht und zivilisatorischen Leistungskraft: die Zerstörung Jerusalems und Pompejis, der Bau des Kolosseums und des Hadrianswalls, die Eroberungen Trajans. Lebendig und hautnah skizziert Holland das Leben der Sklaven wie der Kaiser (u.a. Titus, Domitian, Trajan) und zeigt schonungslos auf, wie der römische Frieden aus beispielloser militärischer Gewalt hervorging. Ein packendes Porträt Roms: Dies ist die epische Geschichte der *Pax Romana* für unsere Zeit.



20. April 2024

Tom Holland

Pax

Krieg und Frieden im Goldenen Zeitalter Roms

Aus dem Englischen von Susanne Held
(Pax. War and Peace in Rome's Golden Age. Abacus, An imprint of Little, Brown Book Group)

ca. 496 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, mit farbigem Tafelteil und Karten

ca. 32,00 € (D) | ca. 32,90 € (A)

ISBN 978-3-608-98758-4 | Warengruppe 1944



9 783608 987584



Die Meuterei auf der *Bounty* – eine packende Geschichte der frühen Globalisierung



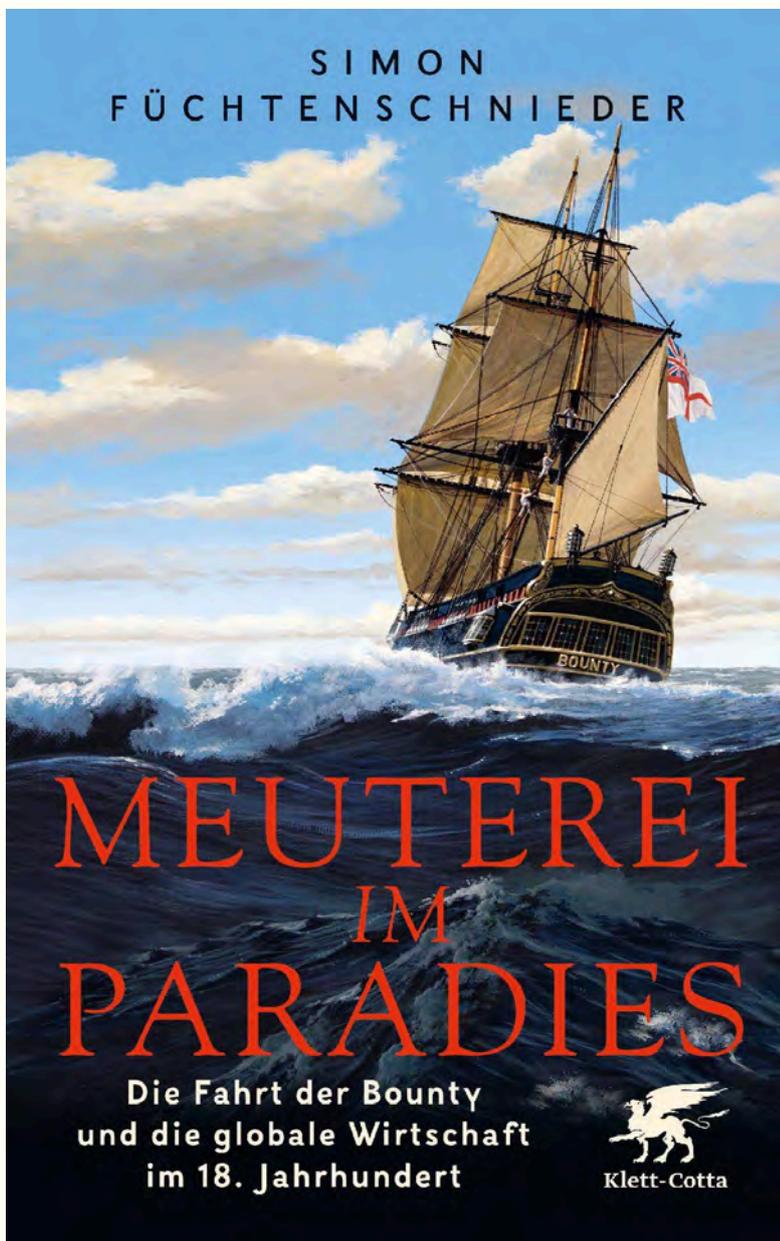
© Foto-Studio-Büttner

Simon Füchtenschnieder, geboren 1980 in Salzkotten, studierte Anglistik und Geschichtswissenschaft an der Universität Bielefeld und dem University College Dublin (Irland). Für dieses Buch forschte er u.a. in London und Sydney. Seine Arbeitsschwerpunkte gelten der britischen Seefahrtsgeschichte des 18. Jahrhunderts.

Mitreißend schildert Simon Füchtenschnieder die Seefahrt der *Bounty*, die Meuterei an Bord und das Schicksal der Besatzungsmitglieder. Erstmals bettet er diesen sagenhaften Stoff diverser Abenteuergeschichten in den seefahrtshistorischen und wirtschaftlichen Kontext seiner Zeit ein und zeigt: Die Geschichte der *Bounty* war kein isoliertes Ereignis, sondern Wegbereiter einer frühen Globalisierung, die unsere Welt bis heute prägt.

Eine derartige Meuterei, wie sie sich am 28. April 1789 auf der *Bounty* ereignete, hatte es so noch nicht gegeben: Kapitän William Bligh wird mit 18 Besatzungsmitgliedern in einem kleinen Boot mitten in der Südsee ausgesetzt – der sichere Tod, eigentlich, doch das Unglaubliche gelingt: Er und die mit ihm ausgesetzten Männer erreichen einen rettenden Hafen und kehren von dort nach England zurück. Bereits 1791 sticht Bligh wieder in See, um das Vorhaben, die Brotfrucht als Nahrungsmittel zu verpflanzen, doch noch zu einem erfolgreichen Ende zu führen. Packend und »hart am Wind« unternimmt Simon Füchtenschnieder tiefe Streifzüge in die Lebens- und Arbeitswelt auf den britischen Schiffen im 18. Jahrhundert und offenbart, welche machtpolitischen, weltweiten Handelsinteressen hinter der Verpflanzung der Brotfrucht standen. Eine atmosphärisch dichte, packende Geschichte der *Bounty* und der wohl berühmtesten Meuterei aller Zeiten: neu und historisch genau erzählt, jenseits aller Hollywood-Romantik.

- Die Meuterei auf der »Bounty« ganz neu erzählt
- Unter Einbeziehung bislang unveröffentlicher Quellen
- Für Leserinnen und Leser von Howard French und Wolfgang Reinhard



17. Februar 2024

Simon Füchtenschnieder

Meuterei im Paradies

Die Fahrt der Bounty und die globale Wirtschaft im 18. Jahrhundert

ca. 304 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, mit farbigem Tafelteil und Vorsatzkarten

ca. 25,00 € (D) | ca. 25,70 € (A)

ISBN 978-3-608-98773-7 | Warengruppe 1940



9 783608 987737

- Über 50.000 verkaufte Hardcover
- Russische Geschichte von den Anfängen bis zum Ukraine-Krieg

»Wer das heutige Russland verstehen will, muss dieses Buch lesen.«

Daniel Di Falco, NZZ

Erstmals als
Taschenbuch

16,-
Euro (D)

Mitreißend, prägnant und menschlich berührend erzählt Orlando Figes die Geschichte Russlands. Dabei entfaltet er das große Panorama der russischen Seele: von unsterblichen Mythen über die großartigen kulturellen Leistungen bis zur Weltmacht politik des 20. Jahrhunderts und unserer Gegenwart.

»Ein anregendes Buch mit vielen Seitenblicken auf heutige Konstellationen, das zu schier endlosem Weiterfragen ermuntert. Besseres kann man auf so knappem Raum nicht leisten.«

Gustav Seibt, Süddeutsche Zeitung

»Ein großartig erzähltes Buch über die Geschichten, aus denen sich die russische Identität im Lauf ihrer Geschichte zusammensetzte.«

Mark Simons, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

»Selten war ein historisches Sachbuch so wertvoll für unsere Gegenwart wie dieses, zeigt Orlando Figes doch darin auf, warum Putins Geschichtsklitterung in Russland verfängt und welche Fäden sich vom Gestern ins Heute spinnen.«

Knut Cordsen, BR Podcast

Orlando Figes, geboren 1959, lehrt als Professor für Geschichte am Birkbeck College in London. Er zählt zu den bedeutendsten Historikern Großbritanniens und ist Verfasser international hochgelobter Werke zur russischen Geschichte. Seine Bücher wurden in über 30 Sprachen übersetzt.



17. Februar 2024

Orlando Figes
Eine Geschichte Russlands
SPIEGEL-Bestseller

Aus dem Englischen von Norbert Juraschitz
(The Story of Russia. Bloomsbury Publishing, London)
ca. 448 Seiten, broschiert, mit zahlreichen Karten
ca. 16,00 € (D) | ca. 16,50 € (A)
ISBN 978-3-608-98787-4 | Warengruppe 2943



9 783608 987874



TASCHENBUCH

- Über 100.000 verkaufte Exemplare der deutschen Ausgabe
- Das Standardwerk in aktualisierter Ausgabe

Der Weltbestseller – jetzt exklusiv bei Klett-Cotta

Die Geschichte Jerusalems ist die Geschichte der Welt. In seinem Weltbestseller erzählt Simon Sebag Montefiore die epische Geschichte von dreitausend Jahren Glauben, Fanatismus, Blutvergießen und Koexistenz: von König David bis zum 21. Jahrhundert, von der Geburt des Judentums, des Christentums und Islams bis zum Israel-Palästina-Konflikt.

»Montefiore erzählt so lebendig, dass man wie bei einem Krimi das Buch nicht aus der Hand legen kann.« *Deutschlandfunk*

»Dieses gewaltige und glanzvolle Portrait Jerusalems ist von Anfang bis zum Ende absolut überwältigend.« *Sunday Times*

Simon Sebag Montefiore, geboren 1965, britischer Historiker und Journalist, studierte Geschichte an der Universität Cambridge und promovierte in Philosophie. Montefiore verfasste mehrerer preisgekrönte Weltbestseller, die mittlerweile in 48 Sprachen übersetzt sind: »Die Romanows«, »Jerusalem: die Biografie«, »Stalin. Am Hof des roten Zaren« und »Der junge Stalin«. »Die Welt. Eine Familiengeschichte der Menschheit« ist die bisher umfangreichste Veröffentlichung des Autors, eine umfassende Weltgeschichte, wie sie noch nicht vorgelegt wurde – ein episches Meisterwerk.



16. März 2024

Simon Sebag Montefiore

Jerusalem

Die Biographie

Aus dem Englischen von Ulrike Bischoff und Waltraud Götting (Jerusalem. The Biography. Weidenfeld & Nicolson, The Orion Publishing Group, London)

ca. 880 Seiten, broschiert, mit zahlreichen Karten

ca. 22,00 € (D) | ca. 22,70 € (A)

ISBN 978-3-608-98788-1 | Warengruppe 2943

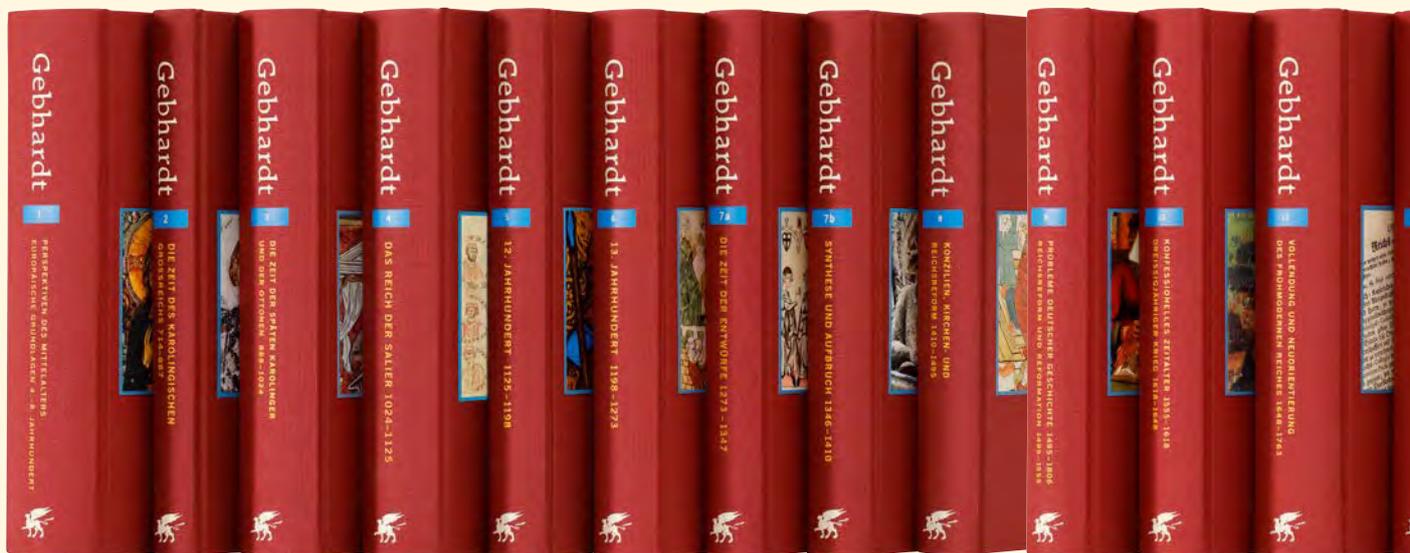


9 783608 987881

Das Handbuch der deutschen G

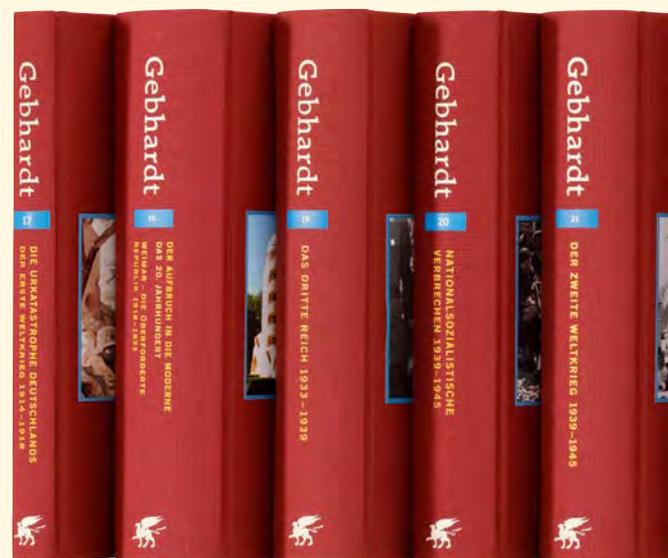
»Hier ist ein rundum gelungenes Handbuch entstanden, das den aktuellen Wissensstand souverän zusammenfasst und der Forschung zahlreiche Anregungen gibt.«

Sönke Neitzel, Frankfurter Allgemeine Zeitung



»Als Bild von dem, was deutsche Geschichte am Anfang des 21. Jahrhunderts ist, verspricht der neue Gebhardt für Lehrende und Lernende weiterhin unverzichtbar zu sein.«

Joachim Whaley, Frankfurter Allgemeine Zeitung



eschichte – endlich komplett!

»Dieses Werk als Handbuch zu bezeichnen, ist eine Untertreibung. Immerhin ist die neueste, zehnte Auflage dieses seit mehr als hundert Jahren immer wieder aktualisierten Überblickswerks zur deutschen Geschichte auf 24 Bände angelegt.«

P.M. History



DER NEUE GEBHARDT

- enthält eine umfassende Darstellung der politischen Kultur durch die Epochen
- bezieht die Kultur- und Mentalitätsgeschichte in die politische Ereignisgeschichte mit ein
- umfasst eine Darstellung der Sozial-, Wirtschafts- und Wissenschaftsgeschichte; ebenso wie z. B. die Stadtgeschichte als ganz neue Entwicklung innerhalb der Geschichtswissenschaften



AUSSTATTUNG

- Leinen mit eingelassenem Titel- und Rückseitenschild, Fadenheftung, Lesebändchen
- alle Bände enthalten Gesamt- und Teilbibliographien, ausführliche Anhänge mit Abkürzungen, Karten, Stammtafeln, Gewichten, Maßen, Entfernungen etc., Orts- und Sachregister, Personenregister
- die bandübergreifende Systematik des Gebhardt ist beibehalten (Teile, Abschnitte, Paragraphen)

- Vor 1000 Jahren begann 1024 das Jahrhundert der Salier
- Der Gang nach Canossa neu dargestellt und gedeutet

Der Gang nach Canossa: als die Kaiser dem Papst noch untertan waren

»Wie mögen wir 2024 mit dem Beginn des salischen Jahrhunderts in der römisch-deutschen Geschichte vor 1000 Jahren umgehen?« *Bernd Schneidmüller*

Im Investiturstreit kristallisieren sich die Machtpole heraus, die die Geschichte bestimmen: Kaiser und Fürsten gegen Bischöfe und Papst. Der »Gang nach Canossa« von 1077 sollte entscheidend werden für das Verhältnis von Kirche und den Staaten, die sich über Jahrhunderte herausbildeten. Auch der Streit zwischen Welfen und Staufern, der das ganze 12. Jahrhundert andauern sollte, nimmt in der Epoche der Salier seinen Anfang. Das große Schisma von 1054 und der erste Kreuzzug 1095, aber vor allem Kunst, Kultur und Geschichtsschreibung belegen, wie stark dieses historische Jahrhundert bis heute nachwirkt, wengleich das Wissen methodisch immer wieder neu erschlossen und belegt werden muss. Unter den Saliern erlebten Städte und Klöster wie Speyer, Worms, Mainz, Freising und etliche andere eine Blüte. Ein Jahrhundert, das bis heute in Kunst, Kultur und Geschichte nachwirkt.

Hanna Vollrath, geboren 1939, studierte Geschichte, Anglistik und Philosophie. Im Jahr 1980 erfolgte die Habilitation. Von 1983–1987 war sie Professorin an der Universität Mannheim und von 1989–2004 lehrte sie Mittelalterliche Geschichte an der Ruhr-Universität Bochum. Besondere Beachtung fand ihre Biographie von Thomas Becket.



17. Februar 2024

Hanna Vollrath

Gebhardt: Handbuch der deutschen Geschichte. Band 4
Das Reich der Salier – Lebenswelten und gestaltende Kräfte
1024–1125

ca. 400 Seiten, Leinenband im Schubert

ca. 50,00 € (D) | ca. 51,40 € (A)

ISBN 978-3-608-60004-9 | Warengruppe 1554



9 783608 600049

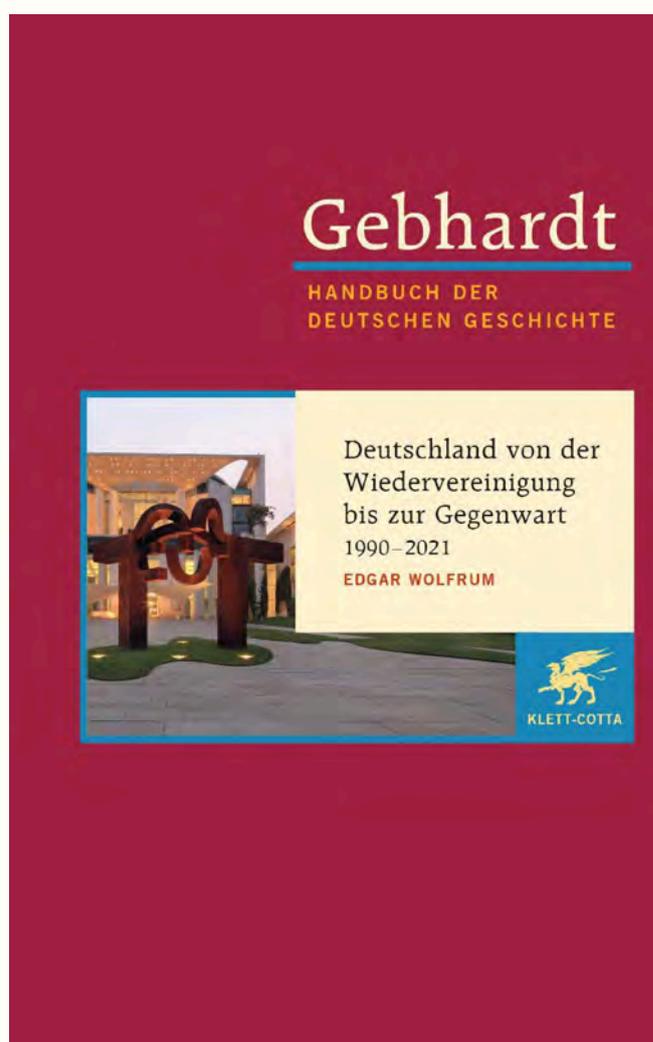
- Ein gesellschaftspolitisches und zeitgeschichtliches Panorama der vergangenen 30 Jahre

Die erste Gesamtdarstellung der Berliner Republik von der Einheit bis zum Ende der Ära Merkel

Seit der Wiedervereinigung hat sich die Bundesrepublik enorm verändert. Über Nacht ist die Berliner Republik aus dem Windschatten der Geschichte getreten und hat die Rolle einer europäischen Großmacht mit weltpolitischem Gewicht übernommen.

Die Probleme der »inneren Einheit« belasteten die Bundesrepublik: Ist Deutschland ein zwischen Ost und West gespaltenes Land geblieben? Pessimismus und Populismus drohen die Republik zu beschädigen. Wie ist es nach 9/11, dem Afghanistan-Krieg, der Finanzkrise, den NSU-Terrormorden und der rechten Radikalisierung, dem Ende der Ära Merkel und dem Beginn der ersten »Ampel«-Koalition um die deutsche Demokratie bestellt? Edgar Wolfrum schildert die Ereignisse und Akteure prägnant, nimmt erste Bewertungen vor und entfaltet das gesellschaftspolitische wie zeitgeschichtliche Panorama der vergangenen 30 Jahre – ein Ausblick auf die deutsche Zeitgeschichte und ein würdiger Abschluss der 10. Auflage des Gebhardt.

Edgar Wolfrum, geb. 1960, ist Professor für Zeitgeschichte an der Universität Heidelberg. Auf das Studium der Geschichte, Politikwissenschaft, Germanistik und des Spanischen folgte die Promotion 1990. 1991–1994 war er Leiter des Förderungsreferats für Geschichte bei der Volkswagenstiftung; 1999 habilitierte er sich.



17. Februar 2024

Edgar Wolfrum

Gebhardt: Handbuch der deutschen Geschichte. Band 24
Deutschland von der Wiedervereinigung bis zur Gegenwart
1990–2021

ca. 472 Seiten, Leinenband im Schuber

ca. 50,00 € (D) | ca. 51,40 € (A)

ISBN 978-3-608-60024-7 | Warengruppe 1557



9 783608 600247

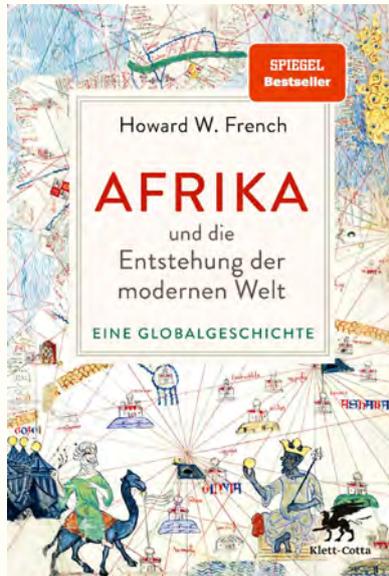
Unsere Bestseller im Sachbuch



Adam Soboczynski
Traumland
 Der Westen, der Osten und ich
 176 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag
 20,00 € (D) / 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-608-98638-9
 Warengruppe 1971



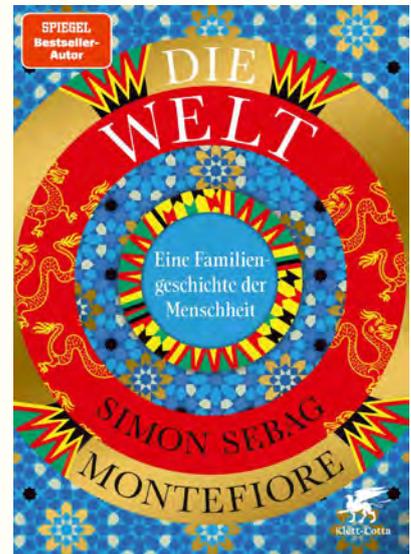
9 783608 986389



Howard W. French
Afrika und die Entstehung der modernen Welt
 Eine Globalgeschichte
 512 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, mit ca. 40 Abb. und Tafelteil
 35,00 € (D) / 36,00 € (A)
 ISBN 978-3-608-98667-9
 Warengruppe 1943



9 783608 986679



Simon Sebago Montefiore
Die Welt
 Eine Familiengeschichte der Menschheit
 1536 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, mit Vorsatzkarten und Lesebändchen
 49,00 € (D) / 50,40 € (A)
 ISBN 978-3-608-98354-8
 Warengruppe 1941



9 783608 983548



Sabine Bode
Die vergessene Generation
 Die Kriegskinder brechen ihr Schweigen
 320 Seiten, broschiert
 12,00 € (D) / 12,40 € (A)
 ISBN 978-3-608-94797-7
 Warengruppe 2948



9 783608 947977



Sabine Bode
Kriegsenkel
 Die Erben der vergessenen Generation
 320 Seiten, broschiert
 12,00 € (D) / 12,40 € (A)
 ISBN 978-3-608-94808-0
 Warengruppe 2948



9 783608 948080



Sabine Bode
Nachkriegskinder
 Die 1950er Jahrgänge und ihre Soldatenväter
 320 Seiten, broschiert
 10,00 € (D) / 10,30 € (A)
 ISBN 978-3-608-98052-3
 Warengruppe 2948



9 783608 980523

Wir sind für Sie da!

Digitale Leseexemplare

Erhalten Sie kostenlos fast alle unserer Neuerscheinungen und alle Leseexemplare bei NETGALLEY.



Newsletter

Lassen Sie sich registrieren für unseren Handelsnewsletter mit wichtigen Informationen zu Presse, Marketing und Verlagsprogramm **buchhandel.klett-cotta.de**

Digitale Programmvorstellung

Lassen Sie sich für unsere wichtigsten Neuerscheinungen begeistern von unseren Mitarbeiter:innen und Autor:innen. Der nächste Termin findet statt am 13. Februar 2024 um 19.30 Uhr. Melden Sie sich einfach bei unserem Handelsnewsletter an: **buchhandel.klett-cotta.de**

Zusatzcontent für Ihre Websites und Social Media

Unter **www.klett-cotta.de/social-media-material** finden Sie digitale Inhalte für Ihre Werbung zum Download.

Coverabbildungen zum Download finden Sie beim jeweiligen Titel unter **www.klett-cotta.de**



VLB-TIX

Wir sind seit vielen Jahren Premiumkunde bei VLB-TIX. Nutzen Sie gerne diesen Service und teilen Sie uns mit, ob Sie weiterhin gedruckte Vorschauen erhalten möchten.



Finden Sie uns auch hier



Gerne sind wir auch weiterhin persönlich für Sie da!
Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieser Vorschau.

Titelanfragen und Reklamationen
Telefon 0711 / 7860 - 2254
E-Mail kundenservice@zeitfracht.de



Für Bestellungen
Telefon 0711 / 7860 - 2254
E-Mail bestellung@zeitfracht.de

VERLAGSAUSLIEFERUNGEN

Deutschland und Österreich

Zeitfracht Medien GmbH
Verlagsauslieferung
Industriestraße 23
70565 Stuttgart
Telefon 0711 / 7860-2254
Telefax 0711 / 7899-1010
kundenservice@zeitfracht.de

Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)
Kundendienst
Industriestrasse Ost 10
4614 Hägendorf
Telefon 062 / 209 26 26
Telefax 062 / 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

VERLAGSVERTRETUNG DEUTSCHLAND

Nord

Claus Keller
Ringstraße 184 A
22145 Hamburg
Telefon 040 / 8079 06 92
Mobil 0172 / 29 82 081
Telefax 0 41 01 / 25 254
c.keller@klett-cotta.de

Mitte

Fernando Aco
Hettsteeg 41
47559 Kranenburg
Telefon 0 28 26 / 99 20 84
Telefax 0 28 26 / 99 21 26
aco@klett-cotta.de

Berlin

**Brandenburg
Mecklenburg-Vorpommern**
Sonia Wrede
Hilddburghauser Straße 239 G
12209 Berlin
Telefon 0151 / 26420537
Telefax 0322 / 21327241
s.wrede@klett-cotta.de

Sachsen

**Sachsen-Anhalt
Thüringen**
**Teile von Niedersachsen Teile
von Hessen**
Jürgen Fiedler
Kurzer Weg 5
01109 Dresden
Telefon 0351 / 80 35 089
Telefax 0351 / 80 15 756
j.fiedler@klett-cotta.de

Südwest und Luxemburg

Mathias Gross
Herrenstraße 21
76703 Kraichtal
Telefon 040 / 80 79 06 92
Telefax 040 / 80 79 06 94
m.gross@klett-cotta.de

Bayern

Michael Messer
Bothestraße 140
69126 Heidelberg
Telefon 0171 / 44 15 805
Telefax 089 / 38 16 75 57
m.messer@klett-cotta.de

VERLAGSVERTRETUNG ÖSTERREICH UND SCHWEIZ

Österreich

Horst Bayer
c/o Verlagsagentur Kager & Tremel GmbH
Kundenservice:
Raffaella Springer, Gabriele Jindra-Schwarz
Guglgasse 6, Gasometer A 1 / 5 / 5
1110 Wien
Telefon 01 / 5036403
office@kagertremel.at

Schweiz

Cédric Eigner
Buchstapler GmbH
Reichensteinstraße 168
CH-4053 Basel
Telefon: +41 79 782 07 92
Mail: c.eigner@buchstapler.ch

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN UND ANSPRECHPARTNER IM VERLAG

J. G. Cotta'sche Buchhandlung

Nachfolger GmbH
Rotebühlstraße 77
70178 Stuttgart
Telefon 0711 / 66 72-0
Telefax 0711 / 66 72-20 31
info@klett-cotta.de

Geschäftsleitung

Marketing und Vertrieb
Ralf Tornow
Telefon 0711 / 66 72-11 46
r.tornow@klett-cotta.de

Key-Account-Management

Nina Bläsius
Telefon 0711 / 66 72-15 33
n.blaesius@klett-cotta.de

Vertrieb/Sortimentsbuchhandel und Nebenmärkte

Katja Bäumlisberger
Telefon 0711 / 66 72-18 01
k.baumlisberger@klett-cotta.de

Vertrieb/Logistik

Sonja Wieland-Hartlieb
Telefon 0711 / 66 72-15 19
s.wieland@klett-cotta.de

Vertrieb/E-Commerce

Michael Steffl
Telefon 0711 / 66 72-13 68
m.steffl@klett-cotta.de

Lizenzen

Frauke Kniffler
Telefon 0711 / 66 72-12 57
f.kniffler@klett-cotta.de

Marketing

Marion Heck
Telefon 0711 / 66 72-15 84
m.heck@klett-cotta.de

Presseleitung

Katharina Wilts
Telefon 0711 / 66 72-12 58
k.wilts@klett-cotta.de

Veranstaltungen

Verena Knapp
Telefon 0711 / 66 72-17 16
v.knapp@klett-cotta.de

Presseinformationen finden Sie hier www.klett-cotta.de/presse

Gebündelt an den Handel

Novitätenauslieferung exklusiv mit dtv.
Backlist in der Versandgemeinschaft von Zeitfracht GmbH
Es gelten unsere Händler-AGB: www.klett-cotta.de